

welche den Gang durch dicke Sperrbalken regeln, die sie gegen den Boden stemmen. Erreicht nun das Floß ein Wehr, so senkt sich seine schmale Spitze hinab. Der vordere Leitmann stemmt sich fest auf seine Stange und gleitet ruhig in die wilden Fluten hinein, die ihn fast bis zur Mitte des Leibes umspülen. Weniger tief sinken die folgenden ein, weil die Steifheit des Floßes das verhindert. So schießt das lange Ungetüm knarrend flußabwärts, bis es in ein weniger wildes und tieferes Fahrwasser gelangt.

Im Rhein werden nun diese kleineren Flöße zu größeren verbunden, die langsam und majestätisch den Strom hinunter nach Holland schwimmen, wo man die Tannen und die mit ihnen beförderten Eichstämme zum Häuser- und Schiffsbau verwendet.

Unter der Gewerbtätigkeit des Schwarzwaldes verdient die Uhrmacherei besondere Erwähnung. Vor etwa zweihundert Jahren soll einmal ein Schwarzwälder Glashändler eine hölzerne Stundenuhr aus der Fremde mit nach Hause gebracht haben. Alles staunte das kleine Kunstwerk an; zwei Männer aber, der eine ein Schreiner, der andere ein Bauer, meinten, daß sie dergleichen auch zu Stande bringen könnten. Das gelang ihnen; ihr Beispiel fand Nachahmung, und bald nährte die neue Arbeit eine große Menge Menschen. Man wußte den Uhren des Schwarzwaldes durch glückliche Erfindungsgabe besondern Reiz zu geben. So kamen die Kuckucksuhren auf, man brachte bewegliche Figuren an, ja selbst den Lauf des Mondes und der Gestirne wußte ein geschickter Uhrmacher darzustellen.

Bei den einfachen Schlaguhren blieb man nicht stehen; man verfertigte auch kunstreiche Spieluhren, welche den Ton aller möglichen Instrumente nachahmen und große, künstliche Musikstücke hören lassen. Es wohnen jetzt auf dem Gebirge beinahe 2000 Uhrmachermeister mit ihren Gehilfen, und Schwarzwälder Uhren kann man in allen Ländern, selbst in den Blockhäusern der Urwälder in Amerika finden. In London allein leben 2—300 Uhrenhändler aus dem Schwarzwald, und man berechnet, daß alljährlich mehr als eine halbe Million Uhren ausgeführt wird.

Bad. Reisebuch.

166. Das sächsische Erzgebirge.

Mächtige Waldungen decken große Strecken des oberen Gebirges, so daß sie von ihrem Überflusse an Holz den niederen Gegenden abgeben können. Auf dem Waldboden gedeihen schmackhafte Pilze,